



Februar 2025

# Informationen zu Holzereiarbeiten im Längholz- wald

Im Längholzwald werden nächste Woche dringende Holzereiarbeiten im Auftrag des Staatsforstbetriebs umgesetzt. Die Arbeiten werden von einem spezialisierten Unternehmen ausgeführt.

Auf den ausgewählten Perimetern sind sogenannte Zukunftsbäume blau markiert. Diese wurden vom zuständigen Förster sorgfältig ausgewählt mit dem Ziel, einen möglichst vielfältigen, stabilen und zukunftsfähigen Bestand an Bäumen zu erhalten. Entsprechend wurden als Zukunftsbäume verschiedene Baumarten berücksichtigt und Bäume gewählt, die vital und stabil sind. Damit die Zukunftsbäume sich möglichst gut entfalten können, werden mit den geplanten Arbeiten die stärksten Konkurrenten entnommen.

Auf einem kleineren Teil des ausgewählten Perimeters hat sich eine schöne Verjüngung mit zukunftsfähigen Bäumen entwickelt. Die alten Bäume werden hier entnommen. Das gibt Licht und Platz.

So entsteht insgesamt ein Mosaik aus jungen und alten Bäumen.

## **Massnahmen zugunsten der Biodiversität**

Altes und totes Holz bietet vielen verschiedenen Tierarten wertvollen Lebensraum. Wir tragen dem Rechnung, indem wir Äste und einen Teil des Stammholzes auf dem Waldboden liegen lassen. Zusätzlich bieten verschiedene Bäume – sogenannte Habitatbäume – mit besonderen Merkmalen wie Spechthöhlen oder abgeplatzten Rindenstücken weitere Lebensräume für baumbewohnende Arten.

Am Montagabend, 3. März 2025 um 17.00 Uhr findet eine **Informationsveranstaltung** zu den geplanten Holzereiarbeiten statt.